

Stadtmusik Schramberg: Probewochenende als Höhepunkt der Konzertvorbereitung

Pressemitteilung (pm)

29. November 2024



Das vergangene Wochenende stand für die Stadtmusik Schramberg ganz im Zeichen intensiver Probenarbeit. Drei Tage lang widmeten sich die Musikerinnen und Musiker in konzentrierter Atmosphäre der Vorbereitung auf das bevorstehende Weihnachtskonzert am 25. Dezember im Schramberger Bärensaal. Über das Wochenende berichtet die Stadtmusik in einer Pressemitteilung.

Schramberg. Der Probenmarathon begann am Freitagabend mit einer regulären Gesamtprobe. Der Samstag startete mit Registerproben in Musikschule und HAU unter der Anleitung mehrerer Dozenten, die in intensiver Arbeit gemeinsam mit den Instrumentengruppen an Klang und Technik für die einzelnen Stücke feilten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der HAU ging es in die Gesamtprobe, bei der die erarbeiteten Passagen zu einem harmonischen Gesamtbild zusammengefügt wurden. Nach einer kurzen Kaffeepause wurde der Probenstag mit einer abschließenden Probeeinheit beendet.

Ein besonderes Highlight bot der Sonntagabend: Klarinettist Benjamin Hummel, Solist des diesjährigen Konzerts, probte erstmals gemeinsam mit dem Hauptorchester das anspruchsvolle „Clarinet Concerto“ von Satoshi Yagisawa.

Traditionelles Weihnachtskonzert am 25. Dezember

Mit dieser intensiven Vorbereitung lädt die Stadtmusik herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert ein. Laut der Mitteilung dürfen sich die Konzertbesucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Das Jahreskonzert der Stadtmusik findet am Mittwoch, 25. Dezember statt. Einlass in den Schramberger Bärensaal ist ab 18.45 Uhr, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet digital am Freitag, 6. Dezember, um 8 Uhr über die Website der Stadtmusik. Alternativ können Tickets ab diesem Zeitpunkt auch in der Bürger- und Tourist-Info im Rathaus erworben werden. Detaillierte Informationen zum Vorverkauf finden Sie ebenfalls auf der Website der Stadtmusik.

Abwechslungsreiches Programm

Das Weihnachtskonzert verspricht auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches musikalisches Erlebnis. Das Jugendblasorchester Youthnited, unter der Leitung von Sabrina Michelfeit, ist in diesem Jahr musikalisch weitergewachsen und eröffnet den Abend mit einem energiegeladenen Programm. Mit „Jubilance“ von Benjamin Yeo, einem mitreißenden „Dance Medley“ und den Hits von Aretha Franklin („The Queen of Soul“) zeigt das junge Orchester seine Spielfreude und Vielseitigkeit.

Der zweite Konzertteil, gestaltet vom Hauptorchester und ein letztes Mal unter der Leitung von MD Meinrad Löffler, startet mit der „Steel Overture“ von José Alberto Pina. Der spanische Komponist hatte schon vergangenes Jahr für ein besonderes Klangerlebnis gesorgt. Es folgt das virtuos dargebotene Solowerk „Clarinet Concerto“ von Satoshi Yagisawa, mit Benjamin Hummel an der Soloklarinette.

Hummel war bis vor kurzem Klarinettist in der Nordwestdeutschen Philharmonie in Herford. Vor dieser Festanstellung sammelte er Erfahrungen bei den Bamberger Symphonikern, dem deutschen Symphonie-Orchester Berlin und an der Alten Oper Frankfurt. Seit 2023 ist er Lehrkraft an der Musikschule Schramberg.

Das Hauptwerk des Abends, „The Bermuda Triangle“, ebenfalls von José Alberto Pina, entführt das Publikum in die mystische Atmosphäre tropischer Gewässer mit wunderschönen Stränden. Als fulminantes Finale erklingt das „New York Medley“ von Udo Jürgens. Begleitet von den beiden Gesangssolistinnen Mirjam Hauser und Dominik Dieterle wird die Bühne zum pulsierenden Zentrum der Weltmetropole, der „City that never sleeps.“

Ein Abschied und ein neuer Anfang

Wie die Stadtmusik mitteilt, steht das Weihnachtskonzert zudem unter dem Zeichen des Abschieds von Stadtmusikdirigent MD Meinrad Löffler. Nach vielen Jahren erfolgreicher und inspirierender Zusammenarbeit wird er zum Jahreswechsel den Taktstock an seinen Nachfolger, Daniel Weißer, übergeben. Löffler, der die Stadtmusik knapp 15 Jahre mit viel Engagement und Leidenschaft geführt hat, verabschiedet sich mit diesem Konzert von den Zuhörerinnen und Zuhörern und der Stadtmusik.

Foto: Stadtmusik